

Tag der Schiene 2026

14.9.2026 - | Bayerische Staatsregierung

Insgesamt bayernweit rund 70 Veranstaltungen von 18. bis 20. September.

- Zugang zu Stellwerken, Werkstätten, Dampfloks
- Abwechslungsreiches Programm unter www.tag-der-schiene.de

Bereits zum fünften Mal findet am 18. bis 20. September der bundesweite Tag der Schiene statt - und Bayern ist stark dabei: Zwischen der Rhön und dem Bodensee werden mit rund 70 Veranstaltungen wie stets die meisten Veranstaltungen aller Bundesländer angeboten. Da der Freistaat aktuell den Vorsitz der Verkehrsministerkonferenz hat, ist die zentrale Eröffnungsfeier auch dieses Jahr weiß-blau. Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter gibt am 18. September in Freilassing den Startschuss: „Ich freue mich auf den Tag der Schiene, zu dem ich seit meinem Amtsantritt eine besondere Beziehung habe. Bayern zeigt mit seinen umfangreichen Angeboten wieder einmal, dass es ein besonderes Bahnland ist. Ich kann unseren Bürgerinnen und Bürgern sowie auch allen Gästen nur ans Herz legen: Schauen Sie an diesen drei Tagen vorbei und lassen Sie sich von der Begeisterung mitnehmen!“

Die rund 70 Veranstaltungen in Bayern beginnen bei der Modelleisenbahn und reichen über verschiedene Dampfeisenbahnen und historische Triebzüge bis hin zur modernen Eisenbahn von morgen. An diesen drei Tagen zeigt sich die Bahnbranche in ihrer ganzen Bandbreite und öffnet sich für alle Altersgruppen. So können Rettungszüge, Stellwerke, Bereiche von Bahnhöfen und Baustellen besichtigt werden, die sonst der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind. Für Kinder gibt es Parkeisenbahnen und bei fast allen Veranstaltungen spezielle Angebote. Jugendliche erhalten Infos zu Ausbildungsplätzen und Erwachsene Nostalgie und Bahnwissen.

Im Großraum München spielt die Bahn nicht nur mit den zusätzlichen Fahrten wegen des Oktoberfest-Beginns eine wichtige Rolle am Wochenende zum Tag der Schiene. In München-Aubing können Interessierte erstmals nach der IAA Mobility im letzten Jahr das Mock-up der neuen Münchner S-Bahn besichtigen. In München-Allach wird gezeigt, wie Siemens Lokomotiven baut, und in Langweid am Lech darf bei EUCO Rail zugeschaut werden, wie Fahrzeuge gewartet werden.

In Freilassing wird ein Geburtstag gefeiert: Die dortige Lokwelt, die einige Raritäten des Deutschen Museums beherbergt, wird 20 und hat sich dazu vieles einfallen lassen. In Mühldorf findet eine Fachmesse für Lärmschutz und Bahntechnik zum Anfassen statt. Und im östlichsten Teil Bayerns wiederum bietet die Ilztalbahn in Kooperation mit dem tschechischen Eisenbahnverkehrsunternehmen GW Train einmalig eine Tagesfahrt von Passau ins böhmische Kleinod Prachatice und wieder zurück an.

In Nürnberg als Geburtsstadt der Eisenbahn in Deutschland zeigt die Fränkische Museums-Eisenbahn ihre historischen Fahrzeuge, das DB Museum widmet sich passend zur Sonderausstellung den Tunneln, und bei DB Cargo geht es um den Güterverkehr. Zugleich begeht dort die Bundespolizei, in der die Bahnpolizei aufging, ihr 75-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert des Bundespolizeiorchesters und Vorführungen der GSG 9.

Hoch im Norden Bayerns fährt das Rhön-Zügle des Fränkischen Freilandmuseum von Fladungen nach Mellrichstadt und feiert mit breitem Programm sein Jubiläumswochenende zum 30. Geburtstag. Und in Hof stellt sich wie an etlichen anderen Orten in Bayern die

Eisenbahnergewerkschaft GDL der Öffentlichkeit vor.

Diese Veranstaltungen und viele weitere gibt es unter www.tag-der-schiene.de. Bei manchen ist eine Anmeldung erforderlich.

Der Tag der Schiene ist eine Initiative der Bundesregierung auf Vorschlag des Freistaats Bayern. Er findet seit dem Jahr 2022 stets über drei Tage an jenem September-Wochenende statt, das in die Europäische Mobilitätswoche fällt. Koordinator ist das gemeinnützige Verkehrsbündnis Allianz pro Schiene.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

<https://www.bayern.de/tag-der-schiene-2026>